



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Regional verwurzelt, landesweit vernetzt.



HIGHTECH. UNTERNEHMER. NETZWERK.

PRESSEMITTEILUNG

Karlsruhe, 17. Oktober 2017

Impulskongress zur Share Economy in Karlsruhe

„Let’s share on!“ Am 26. Oktober diskutieren Share-Economy-Experten über die Zukunft des Teilens

Von innovativen Mobilitätskonzepten bis hin zur Bekämpfung von Fluchtursachen: Auf dem Programm des Impulskongresses „Let’s share on!“, der am 26. Oktober in der IHK Karlsruhe stattfindet, stehen gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Fragen zur Zukunft der Share Economy. Außerdem werden die Gewinner des vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgelobten, landesweiten Wettbewerbs shareBW vorgestellt und Fördergelder in Höhe von 180.000 Euro vergeben. Damit geht die Initiative shareBW bereits in die zweite Runde und legt in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf die Potentiale der Digitalisierung für die Ökonomie des Teilens. Mit dem Wettbewerb werden der Digitale Wandel in der Gesellschaft sowie eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung des Landes gefördert.

„Die Digitalisierung eröffnet uns neue Wege, Ressourcen zu schonen oder am sozialen Leben teilzuhaben. Mit shareBW fördern wir kreative Vorschläge, wie die Ökonomie des Teilens umgesetzt werden kann. Zugleich regen wir eine Debatte darüber an, welche Potentiale und Risiken in der Share Economy stecken“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer.

„Im Hinblick auf Nachhaltigkeit kommt der Share Economy eine immer größere Bedeutung zu, insbesondere die Digitalisierung mit ihren

innovativen Technologien birgt da noch großes Potential“, so David Hermanns, Geschäftsführer des CyberForum. „Uns ist wichtig, die Chancen zu vermitteln, dass sowohl Gesellschaft als auch Wirtschaft von der Share Economy profitieren.“

Teilen ist das neue Besitzen. Arbeitsplätze, Gärten, Autos, Sofas, Gemüseboxen – geteilt wird immer mehr. Die Share Economy ist eines der großen Innovationsthemen der Zukunft und so haben auch viele Unternehmen längst die große wirtschaftliche Kraft dahinter erkannt. Welche Regulierungen, Infrastrukturen und Technologien braucht die Ökonomie des Teilens, um erfolgreich zu sein? Und was sind Herausforderungen, die die Share Economy mit sich bringt?

Innovationspotential und Entwicklungen der Share Economy

Beim Impulskongress „Let’s share on!“ kommen Experten der Share Economy im Haus der Wirtschaft in Karlsruhe zusammen. In Vorträgen, Panels und einer Abschlussdiskussion erhalten die Kongressteilnehmer Einblicke in aktuelle Trends und Entwicklungen der Share Economy, von sozialwissenschaftlichen Aspekten bis hin zu wirtschaftlichen Fragestellungen.

Tobias Schiwiek, Seriengründer, Business Angel und Berater, sieht in der Share Economy die Zukunft. In seiner Keynote zum Thema „Sharing is caring“ befasst er sich mit den Chancen, die im gerechten Teilen vor allem im Hinblick auf die Digitalisierung ruhen. Torsten Schreiber, Founder und CEO von Africa Greentec, beleuchtet, wie Share Economy und Social Entrepreneurship die Fluchtursachen Strom, Wasser und Bildung in Afrika bekämpfen können. Mit dabei ist unter anderem auch Thomas Friderich, Head of Business Development der moovel Group. Er unternimmt mit den Kongressteilnehmern eine Reise durch Karlsruhe und Stuttgart – mit moovel, einem Betriebssystem zur Mobilität der Zukunft. Den Abschluss des Kongresses bildet die Podiumsdiskussion „Share Your Ideas“, moderiert von Markus Brock.

Gewinnerteams des landesweiten Ideenwettbewerbs shareBW

Um neuartige Digitalisierungspotentiale zu identifizieren und zu heben, lobte das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst von April

bis Mai 2017 außerdem erneut den landesweiten Share-Economy-Wettbewerb shareBW aus. 47 Startups und Projektteams aus ganz Baden-Württemberg haben ihre Ideen in den Kategorien Smarter Earth/Energy, Mobility, Participation/Integration und Creativity eingereicht. Von einer Online-Plattform für die Fuhrparkauslastung bis hin zu einem Patensystem für Flüchtlinge – im Rahmen des Impulskongresses werden die vier Gewinnerteams vorgestellt und ihre Sharing-Modelle mit Fördergeldern in Höhe von jeweils 44.000 Euro ausgezeichnet. Beeindruckend ist auch die Idee eines 14-jährigen Schülers des Schülerforschungszentrums Lörrach. Er arbeitet an einem intelligenten Fahrradschloss, das im Verleih-Modus ermöglicht, das Rad mit anderen zu teilen. Diesen Erfindergeist honoriert die Jury einstimmig mit einem Sonderpreis in Höhe von 4.000 Euro an das Schülerzentrum Lörrach, um dem Erfinder und seinen Mitschülern die Möglichkeit zu geben, solche Ideen weiterzuentwickeln.

Mit den Fördergeldern wird den Teilnehmern ermöglicht, ihre Ideen noch weiter zu konkretisieren. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden am 4. Juli 2018 beim großen Landeskongress shareBW im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien vorgestellt.

shareBW ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden Württemberg und des Unternehmernetzwerks CyberForum, um die Share Economy als einen der Treiber des Digitalen Wandels zu fördern. Die Initiative umfasst den landesweiten Ideenwettbewerb shareBW sowie zwei große Share-Economy-Kongresse. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um Anmeldung unter www.sharebw.de wird gebeten.

Über das CyberForum e.V.

Das CyberForum e.V. ist mit über 1.200 Mitgliedern das größte regional aktive Hightech.Unternehmer.Netzwerk. in Europa. Im CyberForum vernetzen sich Unternehmer, Gründer, Kreative, Mitarbeiter aus Forschungseinrichtungen und Institutionen, Studierende, Business Angels und Auszubildende. Insgesamt repräsentieren die Mitglieder rund 28.000 Arbeitsplätze. 2013 wurde das CyberForum als erfolgreichstes Cluster landesweit und als das führende IT-Netzwerk in Europa ausgezeichnet.

Das CyberForum organisiert jährlich rund 160 Events zum Netzwerken und Weiterbilden, mit über 16.000 Besuchern (2016). Einen weiteren Schwerpunkt bilden Angebote für Unternehmen in allen Wachstumsphasen: vom IT-Accelerator CyberLab über Mentoring & Coaching und den Zugang zum Investorennetzwerk des CyberForum bis hin zur Unterstützung bei der Fachkräftesicherung. Das CyberForum setzt sich auch über die Region hinaus für den digitalen Mittelstand ein – ob im landesweiten IT-Bündnis oder auf internationaler Ebene, z. B. über das Business Roaming Agreement, das Unternehmen bei der Internationalisierung unterstützt.

Zum CyberForum e.V. gehören auch: die Zweigstelle CyberForum Süd in Baden-Baden, die 100-prozentige Tochter CyberForum Service GmbH, die Unternehmen bei der Fördermittelakquise unterstützt, und das landesweite DIZ Digitales Innovationszentrum (Gesellschafter: CyberForum e.V. und FZI Forschungszentrum Informatik), das die Digitale Transformation im baden-württembergischen Mittelstand vorantreibt.

Das CyberForum, 1997 als Private Public-Partnership gegründet, beschäftigt mittlerweile ein rund 45-köpfiges Team.

www.cyberforum.de

Pressekontakt

CyberForum e.V.

Maxine von Grumbkow
Kommunikation & Marketing

Haid-und-Neu-Straße 18
76131 Karlsruhe

T +49 (0) 721/602 897-20

F +49 (0) 721/602 897-99

E mvg@cyberforum.de